

FIT@COM

Komfort- und Gesundheitsaspekte in der
Schuhbranche

–

Fragebogen zur Erfassung vorhandener
Kompetenzen und Möglichkeiten der
Umsetzung

**Sind Komforteigenschaften von Schuhen in Ihrer
Produktstrategie relevant? Wie können Komfort-
und Gesundheitsaspekte künftig noch besser bei
Neuentwicklungen integriert werden?**

Dieser Fragebogen soll Ihnen helfen, die gesamte Bandbreite von Komfort- und Gesundheitsaspekten in Bezug auf Schuhe zu verstehen und um herauszufinden, welche Anforderungen eine auf Komfort- und Gesundheitsaspekte fokussierte Schulungsmaßnahme für Schuhtechniker erfüllen sollte.

Sie benötigen nur **15** min.

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



I – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Name der Firma:

2. Land:

3. Website des Unternehmens:

4. Kontaktperson:

- 5. Funktion der Kontaktperson:**
- 1. Geschäftsführer/in
 - 2. Leiter/in Produktion / Betrieb
 - 3. Leiter/in Marketing
 - 4. Leiter/in Qualitätsmanagement
 - 5. Sonstiges, bitte angeben:

6. Telefonnummer:

7. E-Mail:

8. Gibt es in Ihrem Unternehmen eine benannte Person, die exklusiv für die Themen Komfort und Gesundheit verantwortlich ist?

- 1. JA → weiter zu den Fragen 8.1 und 8.2
- 2. NEIN → weiter zu Frage 8.3

8.1. Falls JA, in welcher Abteilung arbeitet sie / er?

- 1. Produktion / Betrieb
- 2. Produktentwicklung / Produktionstechnik
- 3. Marketing
- 4. Qualitätsmanagement
- 5. Handel
- 6. Sonstiges, bitte angeben:

8.2. Falls JA, welche Qualifikation hat diese Person?

- 1. Ausführender Arbeiter / Fertiger
- 2. Techniker
- 3. Experte / Spezialist
- 4. Universitätsabschluss
- 5. Sonstiges, bitte angeben:

8.2.a. Was sind ihre / seine spezifischen Aufgaben / Funktionen? Bitte spezifizieren Sie:

.....
.....

8.3. Falls NEIN, gibt es in Ihrem Unternehmen einen Techniker, der für den Bereich Komfort ausgebildet ist oder Erfahrungen mit Komfort- und Gesundheitsaspekten hat?

- 1. JA
- 2. NEIN

9. Anzahl der Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen:

1. 1 - 9
2. 10 - 50
3. 51 - 100
4. 101 - 250
5. > 250

10. Anzahl der Schuhpaare, die im letzten Jahr produziert / verkauft wurden:

1. < 150 Paare / Tag
2. 150 - 500 Paare / Tag
3. 501 - 750 Paare / Tag
4. 751 - 1000 Paare / Tag
5. 1000 - 1500 Paare / Tag
6. > 1500 Paare / Tag

11. Der durchschnittliche Verkaufspreis (Herstellerpreis) pro Paar ist:

1. < 10 €
2. 10-20 €
3. 20-30 €
4. 30-50 €
5. > 50 €

12. Welche Schuhtypen produziert / verkauft Ihr Unternehmen und welches ist die Zielgruppe? (mehrere Antworten möglich)

Zielgruppe:

2. Damenschuhe
3. Herrenschuhe
4. Kinderschuhe
5. Schuhe für Ältere

Schuhtypen:

1. Hochmodische Schuhe
2. Freizeitschuhe
3. Sportschuhe
4. Berufs- und Sicherheitsschuhe
5. Outdoor- und Wanderschuhe
6. Orthopädische Schuhe
7. Bequem- / Komfortschuhe
8. Winterschuhe
9. Sommerschuhe
10. Sonstige, bitte angeben:

13. Welche der aufgeführten globalen Entwicklungen könnten für Ihr Unternehmen bis 2020 ein Problem oder eine Bedrohung darstellen? (mehrere Antworten möglich)

1. Re-shoring (Verlagerung der Produktion zurück in Ihr Land)
2. Schnelle Marktveränderungen (z. B. auf Grund von Urbanisierung - Stadtbewohner sind Modetrends stärker ausgesetzt als Landbewohner)
3. Alterung der Bevölkerung
4. Fachkräftemangel
5. globales Bevölkerungswachstum
6. Rohstoffknappheit / steigende Rohstoffpreise
7. Stetig wachsende Nachfrage nach Komfort
8. Stetig wachsende Nachfrage nach fair produzierten und umweltfreundlichen Produkten
9. Stetig wachsende Nachfrage nach attraktiven sportlichen Schuhen / Sneakers für Freizeit und Sport
10. Stetig wachsende Nachfrage nach kundenspezifischen Anpassungen / Maßanfertigungen für den Schuh (z.B. Einlagen,...)
11. Sonstiges, bitte angeben:
12. Sonstiges, bitte angeben:
13. Sonstiges, bitte angeben:

14. Welche der aufgeführten globalen Entwicklungen könnten für Ihr Unternehmen bis 2020 eine Chance darstellen? (mehrere Antworten möglich)

1. Online Verkäufe
2. Re-shoring (Verlagerung der Produktion zurück in Ihr Land)
3. Schnelle Marktveränderungen (z. B. auf Grund von Urbanisierung, Stadtbewohner sind Modetrends stärker ausgesetzt als Landbewohner)
4. Erschließung neuer Märkte außerhalb Europas dank einer Verringerung von Handelsbarrieren
5. Alterung der Bevölkerung
6. Globales Bevölkerungswachstum
7. Einführung von Innovationen
8. Stetig wachsende Nachfrage nach Komfort
9. Stetig wachsende Nachfrage nach fair produzierten und umweltfreundlichen Produkten
10. Stetig wachsende Nachfrage nach attraktiven sportlichen Schuhen / Sneakers für Freizeit und Sport
11. Stetig wachsende Nachfrage nach kundenspezifischen Anpassungen / Maßanfertigungen für den Schuh (z.B. Einlagen,...)
12. Sonstiges, bitte angeben:
13. Sonstiges, bitte angeben:
14. Sonstiges, bitte angeben:

II – INNOVATION & SCHULUNGSBEDARF

1. Auf welche der nachfolgenden Aspekte legen Ihre Kunden besonderen Wert (mehrere Antworten möglich)?

1. Hoher Komfort
2. Herkunft des Produkts zur Erfüllung sozialer und umweltfreundlicher Standards
3. Herkunft des Produkts zur Unterstützung der lokalen / nationalen Wirtschaft
4. faire Produktion
5. Preis
6. Gesundheit und Wellness
7. Marke
8. Mode
9. Haltbarkeit / Verschleißfestigkeit
10. Sonstiges, bitte angeben:
11. Sonstiges, bitte angeben:

2. Bitte bewerten Sie ganz allgemein die Wichtigkeit der folgenden Aspekte für Ihre Verbraucher bezüglich Komfort und Gesundheit:

Aspekte		Geringe Bedeutung	hohe Bedeutung	Nicht zutreffend / weiß nicht
1.	Leichte Handhabung beim An- und Ausziehen der Schuhe			
2.	Bequemes Gehen (normaler Gang)			
3.	Passform (Innenschuhvolumen, Schuhweite/-breite, Anpassung an Fuß, Komfort bezüglich Schaft, Zehenraum, Ferse, Ballen)			
4.	Flexibilität des gesamten Schuhs			
5.	Steifigkeit / Festigkeit der Zehen- und Fersenkappe			
6.	Gewicht			
7.	Härte des gesamten Schuhs			
8.	Geringe Sohlenhärte			
9.	Hohe Sohlenhärte			
10.	Polsterung des Schaftabschlusses, Ferse, Schaft und Verstärkungen			
11.	Unterstützung der Fußwölbung			
12.	Auftrittsdämpfung und Energierückgabe			
13.	Verteilung des plantaren Drucks, Dämpfung			
14.	Stabilität des Schuhs (Gleichgewicht)			
15.	Absatzhöhe			
16.	Absatzbreite			
17.	Bewegungsfreiheit des Fußes im Schuh			
18.	Feuchtmanagement (Aufnahme, Abgabe)			
19.	Wärmeschutz (kalte Umgebung)			
20.	Wärmekomfort			
21.	Atmungsaktivität des Schafts			
22.	Vermeidung von unangenehmen Gerüchen			
23.	Einbringen von Duftstoffen oder feuchtigkeitsspendenden Substanzen etc.			

24.	Mikrobielle Resistenz (gegen Bakterien und Pilze)			
25.	Waschbar			
26.	Sonstiges, bitte angeben:			
27.	Sonstiges, bitte angeben:			

3. Von welchen der nachfolgenden Aspekte würden Ihrer Meinung nach Ihre Produkte profitieren bzw. welche Aspekte würden Sie gerne in Ihre Produkte einbinden wollen? (mehrere Antworten möglich)

1. Leichte Handhabung beim An- und Ausziehen der Schuhe
2. Bequemes Gehen (normaler Gang)
3. Passform (Innenschuhvolumen, Schuhweite/-breite, Anpassung an Fuß, Komfort in den Bereichen: Schaft, Zehenraum, Ferse, Ballen)
4. Flexibilität des Schaftes
5. Flexibilität der Sohle
6. Flexibilität des gesamten Schuhs
7. Dichte des Sohlenmaterials
8. Überprüftes Gewicht des Schuhs
9. Weichheit des Schaftes
10. Überprüfte Härte der Sohle
11. Dämpfung
12. Kontrollierte plantare Druckverteilung (ausgewogene Verteilung der Drücke)
13. Kontrollierte Stabilität
14. Schweißaufnahme und -abgabe
15. Wärmekomfort im Schuh
16. Atmungsaktivität
17. Regulierung der Geruchsbildung im Schuh
18. Zusatz von Duftstoffen
19. Rutschfestigkeit
20. Mikrobielle Resistenz
21. Herausnehmbares Fußbett
22. Fitnessaspekte durch den Schuh (funktionale und ästhetische Aspekte)
23. Aufnahme von Produktinformationen
24. Sonstiges, bitte angeben:
25. Sonstiges, bitte angeben:
26. Sonstiges, bitte angeben:

4. In welchen der nachfolgenden Themengebiete gibt es in Ihrem Unternehmen einen Mangel an Fähigkeiten / Kompetenzen im Bereich Komfort und Gesundheit? Bitte bewerten Sie nachfolgend diejenigen Aspekte, für die Sie einen Mangel für Ihre zukünftigen Produktentwicklungen / -strategien im Komfort- und Gesundheitsbereich erkennen, hinsichtlich ihrer Wichtigkeit von 1 bis 3.

Liste des Schulungsbedarfs bezüglich Komfort		Ja, es gibt einen Mangel an Fähigkeiten/Kompetenzen in meinem Unternehmen			Nein, es gibt keinen Kompetenzmangel in meinem Unternehmen
		1 Geringe Bedeutung	2 Mittlere Bedeutung	3 Hohe Bedeutung	
1.	Spezifisches Design für Komfort- und Gesundheitsschuhe				
2.	Fußmaße				
3.	Schuhmaße				
4.	Leistendimensionen				
5.	Leistenentwicklung				
6.	Anpassung von Leisten				
7.	Podologie und Biomechanik				

8.	Fußprobleme und Lösungen (Prävention, keine orthopädischen Modifikationen)				
9.	Sportschuheigenschaften				
10.	Auswahl und Kombination von Materialien und Komponenten für Komfortschuhe				
11.	Bewertung von fertigen Komfortschuhen (Auswahl Testpersonen, Passformtests, Trageversuche)				
12.	Herstellung von Komfort- & Gesundheitsschuhen				
13.	Etikettierung, Verpackungs- und Kommunikationstools				
14.	Marketing				
15.	Verkaufsargumente (Komfortschuhe)				
16.	Verkaufsargumente (Gesundheitsschuhe)				
17.	Sonstiges, bitte angeben:				
18.	Sonstiges, bitte angeben:.....				
19.	Sonstiges, bitte angeben:				

5. Sofern Ihr Unternehmen nicht bereits über eine speziell auf Komfort spezialisierte Person oder einen Techniker, der im Hinblick auf Komfort und Gesundheit ausgebildet ist, verfügt, welches Qualifikationsprofil sollte eine solche Person haben, um Ihre Produktentwicklungsstrategie speziell in den Aspekten Komfort- und Gesundheit unterstützen zu können?

1. Ausführender Arbeiter / Fertiger
2. Techniker
3. Experte / Spezialist
4. Universitätsabschluss
5. Sonstiges, bitte angeben:

5.a. Was sollte ihre / seine spezifische Aufgabe / Funktion sein?

.....

.....

5.b. Welchen Komfortaspekt würde Ihr Unternehmen priorisieren? Bitte erläutern Sie.

.....

.....

6. Möchten Sie noch weitere Ideen oder Anforderungen hinzufügen, die dabei helfen könnten, die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens zu steigern und die es Ihnen ermöglichen, Komfort- und Gesundheitsaspekte in Ihre Produktentwicklungsstrategien einfließen zu lassen?

.....

.....

.....

.....

– ENDE –

Vielen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens. Ihre Angaben werden absolut vertraulich behandelt.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier: www.fit2comfort.eu